

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Mida San 331 LW

Produktart(en)

PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Zulassungsnummer: BE2022-0001-00-00 1-4

R4BP-Assetnummer: BE-0028600-0004

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

| | |
|----------------|-----------------------------|
| Handelsname(n) | Mida San 331 LW Form 331 |
|----------------|-----------------------------|

1.2. Zulassungsinhaber

| | | |
|---|-----------|----------------------------------|
| Name und Anschrift des Zulassungsinhabers | Name | Christeyns NV |
| | Anschrift | Afrikalaan 182 9000 Gent Belgien |
| Zulassungsnummer | | BE2022-0001-00-00 1-4 |
| <i>R4BP-Assetnummer</i> | | BE-0028600-0004 |
| Datum der Zulassung | | 27/05/2022 |
| Ablauf der Zulassung | | 31/01/2032 |

1.3. Hersteller des Produkts

| | |
|---------------------------------|------------------------------|
| Name des Herstellers | Christeyns N.V. |
| Anschrift des Herstellers | Afrikalaan 9000 Gent Belgien |
| Standort der Produktionsstätten | Afrikalaan 9000 Gent Belgien |

| | |
|---------------------------------|--|
| Name des Herstellers | Christeyns s.r.o. |
| Anschrift des Herstellers | Vitovska 453/7 742 35 Odry Tschechien |
| Standort der Produktionsstätten | Christeyns s.r.o. 742 35 Odry Tschechien |

| | |
|---------------------------------|---|
| Name des Herstellers | Christeyns Food Hygiene sas |
| Anschrift des Herstellers | ZA Les Farges 24580 Rouffignac St. Cernin Frankreich |
| Standort der Produktionsstätten | ZA Les Farges 24580 Rouffignac St. Cernin Frankreich |

| | |
|---------------------------------|--|
| Name des Herstellers | Betelgeux sl |
| Anschrift des Herstellers | Poligono Industrial Raconc, Parcelas 2 y 3 CP 46729 Ador - Valencia Spanien |
| Standort der Produktionsstätten | Poligono Industrial Raconc, Parcelas 2 y 3 CP 46729 Ador - Valencia Spanien |

| | |
|---------------------------------|---|
| Name des Herstellers | Christeyns France sa |
| Anschrift des Herstellers | 31 Rue de la Maladrie 44120 Vertou Frankreich |
| Standort der Produktionsstätten | 31 Rue de la Maladrie 44120 Vertou Frankreich |

| | |
|---------------------------------|--|
| Name des Herstellers | Christeyns Manufacturing Italy srl. |
| Anschrift des Herstellers | Via Aldo Moro 30 20042 Pessano con Bornago Italien |
| Standort der Produktionsstätten | Via Aldo Moro 30 20042 Pessano con Bornago Italien |

| | |
|---------------------------------|---|
| Name des Herstellers | Christeyns UK Ltd. |
| Anschrift des Herstellers | Rutland Street BD4 7EA Bradford Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) |
| Standort der Produktionsstätten | Rutland Street BD4 7EA Bradford Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) |

| | |
|---------------------------------|---|
| Name des Herstellers | Christeyns Food Hygiene Ltd. |
| Anschrift des Herstellers | 2 Cameron Court, Winwick Quay WA2 8RE Warrington Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) |
| Standort der Produktionsstätten | 2 Cameron Court, Winwick Quay WA2 8RE Warrington Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) |

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|---------------------------------|--|
| Wirkstoff | L-(+)-Milchsäure |
| Name des Herstellers | Purac Biochem BV |
| Anschrift des Herstellers | Arkelsedijk 46 4206 AC Gorinchem Niederlande (die) |
| Standort der Produktionsstätten | Arkelsedijk 46 4206 AC Gorinchem Niederlande (die) |

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

| Trivialname | IUPAC-Name | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|---|---|---------------------------|------------|-----------|------------|
| L-(+)-Milchsäure | | Wirkstoff | 79-33-4 | 201-196-2 | 24 |
| Isopropanol | Propan-2-ol | Non-nicht wirksamer Stoff | 67-63-0 | | 10 |
| Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts | Sulfuric acid, mono-C12-14-alkyl esters, sodium salts | Non-nicht wirksamer Stoff | 85586-07-8 | 287-809-4 | 1,1565 |

2.2. Art(en) der Formulierung

SL Lösliches Konzentrat

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

| | |
|---------------------|--|
| Gefahrenhinweise | H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318: Verursacht schwere Augenschäden. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. |
| Sicherheitshinweise | P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P260: Staub nicht einatmen. P260: Rauch nicht einatmen. P260: Gas nicht einatmen. P260: Nebel nicht einatmen. P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P280: Schutzhandschuhe tragen. P280: Augenschutz tragen. P280: Gesichtsschutz tragen. P280: Schutzkleidung tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P310: Sofort Arzt anrufen. P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P501: Inhalt in angemessener Entsorgung entsorgen. P501: Behälter in angemessener Entsorgung entsorgen. |

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Verwendung 5.1 – PT2 Desinfektion offener Oberfläche, Hebelsprühen

| | |
|---|---|
| Produktart | PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bacteria Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Yeasts Entwicklungsstadium: Erwachsene |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Kleine und große Bereiche - kleine Oberflächen Im Innenbereich – In nicht-medizinischen Bereichen, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutika, Kosmetika), Lagerhäusern, Institutionen, Arbeitsplätzen, Gebäuden, ...: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Hebelsprühen mit vorherigem Reinigen. |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Offenes System Detaillierte Beschreibung: Die verdünnte Lösung wird von Hand zubereitet und zu einem handgehaltenen Hebelsprüher transferiert. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 20 ml / m ² Verdünnung (%): / Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 25 % In 5 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Anwendungsrate: 20 ml/m ² |

| | |
|---|---|
| | Häufigkeit: mehrere Male pro Tag |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | 5-, 20-l-Kanister (HDPE) 220-l-Gefäße (HDPE) 1000- Liter-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten) |

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Alle zu desinfizierenden Flächen müssen vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden. Anschließend sollte der Anwender die zu desinfizierenden Flächen gründlich reinigen, abspülen und die Reinigungsflüssigkeiten ablassen.

Vor Verwendung das Produkt mit sauberem Wasser verdünnen.

Verdünnung Meta SPC 5 – Verwendung 5.1/5.2: 25 % gegen Bakterien und Hefen, 5 min Kontaktzeit

Desinfektionsprozeduren durch Gießen/Sprühen/Schäumen: die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion nass genug sein, um sie während der erforderlichen Kontaktzeit nass zu halten. Anschließend sollte der Verwender darauf achten, die Oberflächen komplett mit der Desinfektionslösung zu benässen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Angemessene Atemschutzausrüstung tragen: Halb-/Vollmaske FFP2 mit Gasfilter

Zuschauer sind während der Anwendung nicht in dem Raum erlaubt, außer wenn sie Schutzhandschuhe, -brille, -kleidung und Atemschutzausrüstung tragen

Berührung mit den Augen vermeiden _

Gute Belüftung an dem Arbeitsplatz sicherstellen.

Chemikalienbeständige PVC-Handschuhe (EN374 oder Äquivalent) tragen.

Chemikalien-Schutzbrille oder Gesichtsschutz (EN 166) tragen. Sicherheitsbrillen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (EN 14605).

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Nicht involvierte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.
 Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.
 Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.
 Vor Frost schützen.
 Haltbarkeit: 2 Jahre

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Verwendung 5.2 – PT4 Desinfektion offener Oberfläche, Hebelprühen

| | |
|---|--|
| Produktart | PT04: Lebens- und Futtermittelbereich |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bacteria Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Yeasts Entwicklungsstadium: Erwachsene |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Kleine und große Bereiche - kleine Oberflächen Im Innenbereich – In Großküchen, Restaurants, Lebensmittel- & Getränkeindustrie, Futtermittelindustrie, Fleischindustrie, gewerblichen Küchen, ...: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Hebelprühen mit vorherigem Reinigen. |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Offenes System |

| | |
|---|---|
| | Detaillierte Beschreibung: Die verdünnte Lösung wird von Hand zubereitet und zu einem handgehaltenen Hebelsprüher transferiert. Nach dem Hebelsprühen wird das Produkt trocken gelassen. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 20 ml / m ² Verdünnung (%): / Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 25 % In 5 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Anwendungsrate: 20 ml/m ² Häufigkeit: mehrere Male pro Tag |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | 5-, 20-l-Kanister (HDPE) 220-l-Gefäße (HDPE) 1000-Liter-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten) |

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Alle zu desinfizierenden Flächen müssen vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden. Anschließend sollte der Anwender die zu desinfizierenden Flächen gründlich reinigen, abspülen und die Reinigungsflüssigkeiten ablassen.

Vor Verwendung das Produkt mit sauberem Wasser verdünnen.

Verdünnung Meta SPC 5 – Verwendung 5.1/5.2: 25 % gegen Bakterien und Hefen, 5 min Kontaktzeit

Desinfektionsprozeduren durch Gießen/Sprühen/Schäumen: die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion nass genug sein, um sie während der erforderlichen Kontaktzeit nass zu halten. Anschließend sollte der Verwender darauf achten, die Oberflächen komplett mit der Desinfektionslösung zu benässen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Angemessene Atemschutzausrüstung tragen: Halb-/Vollmaske FFP2 mit Gasfilter
Zuschauer sind während der Anwendung nicht in dem Raum erlaubt, außer wenn sie Schutzhandschuhe, -brille, -kleidung und Atemschutzausrüstung tragen

Berührung mit den Augen vermeiden _
Gute Belüftung an dem Arbeitsplatz sicherstellen.
Chemikalienbeständige PVC-Handschuhe (EN374 oder Äquivalent) tragen.
Chemikalien-Schutzbrille oder Gesichtsschutz (EN 166) tragen. Sicherheitsbrillen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (EN 14605).
Für ausreichende Belüftung sorgen.
Nicht involvierte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.
Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.
Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Leckage ohne Risiken stoppen, wenn möglich. Grund- und Oberflächenwasser nicht verunreinigen. Das Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer ist zu verhindern.

4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.
 Vor Frost schützen.
 Haltbarkeit: 2 Jahre

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Verwendung 5.3 – PT2 Desinfektion offener Oberfläche, Niederdrucksprühen

| | |
|---|---|
| Produktart | PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bacteria Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Yeasts Entwicklungsstadium: Erwachsene |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Im Innenbereich – In nicht-medizinischen Bereichen, Nicht-Lebensmittelindustrie (z. B. Pharmazeutika, Kosmetika), Lagerhäusern, Institutionen, Arbeitsplätzen, Gebäuden, ...: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Niederdrucksprühen oder Schäumen mit vorherigem Reinigen. |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Niederdrucksprühen oder Schäumen kann mittels fixierter oder mobiler System geschehen. 1. Fixiertes System: 1a Zentral: Das Produkt wird in einem Chemikalienlagerraum außerhalb des Produktionsraums automatisch mit Wasser gemischt. Ein Schlauch mit Sprühdüse wird an der anderen Seite der Wand, im Inneren des Produktionsraums, wo sich die zu desinfizierenden Oberflächen befinden, angeschlossen. 1b. Dezentral: Die Behälter mit Chemikalien befinden sich im Inneren des Produktionsraums, und Verdünnungen werden im Inneren des Produktionsraums durch die Satellitenmischsysteme automatisch zubereitet. 2. Mobile Systeme: 2a System, um mit RTU-Lösung zu füllen. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (Rucksackmodell oder System auf Rädern). Die Verdünnung kann von Hand zubereitet oder von einem System transferiert werden, dass die gebrauchsfertige Lösung automatisch zubereitet. 2b System, dass die RTU-Lösung automatisch zubereitet. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (normalerweise |

| | |
|---|---|
| | auf Rädern). Die Verdünnung wird durch das System automatisch zubereitet. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 200 ml/m ² Verdünnung (%): / Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 25 % In 5 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Anwendungsrate: 200 ml/m ² |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | 5-, 20-l-Kanister (HDPE) 220-l-Gefäße (HDPE) 1000-Liter-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten) |

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Alle zu desinfizierenden Flächen müssen vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden. Anschließend sollte der Anwender die zu desinfizierenden Flächen gründlich reinigen, abspülen und die Reinigungsflüssigkeiten ablassen.

Das verdünnte Produkt auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Beim Desinfizieren so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Expositionszeit nass bleiben.

Durch Niederdrucksprüh- oder Schäumerausüstung auftragen.

Verdünnung Meta SPC 5 – Verwendung 5.3 & 5.4: 25 % gegen Bakterien und Hefen, 5 min Kontaktzeit

Desinfektionsprozeduren durch Gießen/Sprühen/Schäumen: die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion nass genug sein, um sie während der erforderlichen Kontaktzeit nass zu halten. Anschließend sollte der Verwender darauf achten, die Oberflächen komplett mit der Desinfektionslösung zu benässen.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.3.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Angemessene Atemschutzausrüstung tragen: Halb-/Vollmaske FFP2 mit Gasfilter
Zuschauer sind während der Anwendung nicht in dem Raum erlaubt, außer wenn sie Schutzhandschuhe, -brille, -kleidung und Atemschutzausrüstung tragen

Berührung mit den Augen vermeiden

Gute Belüftung an dem Arbeitsplatz sicherstellen.

Chemikalienbeständige PVC-Handschuhe (EN374 oder Äquivalent) tragen.

Chemikalien-Schutzbrille oder Gesichtsschutz (EN 166) tragen. Sicherheitsbrillen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (EN 14605).

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Nicht involvierte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

4.3.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.3.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.3.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 2 Jahre

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Verwendung 5.4 – PT4 Desinfektion offener Oberfläche, Niederdrucksprühen

| | |
|---|---|
| Produktart | PT04: Lebens- und Futtermittelbereich |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bacteria Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Yeasts Entwicklungsstadium: Erwachsene |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Im Innenbereich – In Lebens-/Futtermittelindustrie und Lagerhäusern: Desinfektion von harten/nicht porösen Oberflächen durch Niederdrucksprühen oder Schäumen mit vorherigem Reinigen. |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Desinfektion durch Niederdrucksprühen oder Schäumen kann mittels fixierter oder mobiler System geschehen. 1. Fixiertes System: 1a Zentral: Das Produkt wird in einem Chemikalienlagerraum außerhalb des Produktionsraums automatisch mit Wasser gemischt. Ein Schlauch mit Sprühdüse wird an der anderen Seite der Wand, im Inneren des Produktionsraums, wo sich die zu desinfizierenden Oberflächen befinden, angeschlossen. 1b. Dezentral: Die Behälter mit Chemikalien befinden sich im Inneren des Produktionsraums, und Verdünnungen werden im Inneren des Produktionsraums durch die Satellitenmischsysteme automatisch zubereitet. 2. Mobile Systeme: 2a System, um mit RTU-Lösung zu füllen. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (Rucksackmodell oder System auf Rädern). Die Verdünnung kann von Hand zubereitet oder von einem System transferiert werden, dass die gebrauchsfertige Lösung automatisch zubereitet. 2b System, dass die RTU-Lösung automatisch zubereitet. Das Sprühanwendungssystem ist ein mobiles System (normalerweise auf Rädern). Die Verdünnung wird durch das System automatisch zubereitet. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 200 ml/m ² |

| | |
|---|--|
| | Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wirkung gegen Bakterien und Hefen Verdünnung: 25 % In 5 min Kontaktzeit Bei Raumtemperatur Anwendungsrate: 200 ml/m ² Häufigkeit: täglich |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | 5-, 20-l-Kanister (HDPE) 220-l-Gefäße (HDPE) 1000-Liter-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten) |

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Alle zu desinfizierenden Flächen müssen vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden. Anschließend sollte der Anwender die zu desinfizierenden Flächen gründlich reinigen, abspülen und die Reinigungsflüssigkeiten ablassen.

Das verdünnte Produkt auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Beim Desinfizieren so viel Flüssigkeit verwenden, dass die Oberflächen während der erforderlichen Expositionszeit nass bleiben.

Durch Niederdrucksprüh- oder Schäumerausüstung auftragen.

Verdünnung Meta SPC 5 – Verwendung 5.3 & 5.4: 25 % gegen Bakterien und Hefen, 5 min Kontaktzeit

Desinfektionsprozeduren durch Gießen/Sprühen/Schäumen: die zu desinfizierenden Oberflächen müssen zur optimalen Desinfektion nass genug sein, um sie während der erforderlichen Kontaktzeit nass zu halten. Anschließend sollte der Verwender darauf achten, die Oberflächen komplett mit der Desinfektionslösung zu benässen.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.4.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Niederdrucksprühen oder Schäumen & Hebelsprühen:

Angemessene Atemschutzausrüstung tragen: Halb-/Vollmaske FFP2 mit Gasfilter

Zuschauer sind während der Anwendung nicht in dem Raum erlaubt, außer wenn sie Schutzhandschuhe, -brille, -kleidung und Atemschutzausrüstung tragen

Berührung mit den Augen vermeiden _

Gute Belüftung an dem Arbeitsplatz sicherstellen.

Chemikalienbeständige PVC-Handschuhe (EN374 oder Äquivalent) tragen.

Chemikalien-Schutzbrille oder Gesichtsschutz (EN 166) tragen. Sicherheitsbrillen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (EN 14605).

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Nicht involvierte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

4.4.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.4.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.4.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 2 Jahre

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5. Verwendung 5.5 – PT4 Eintauchen von Gegenständen und Geräten

| | |
|---|--|
| Produktart | PT04: Lebens- und Futtermittelbereich |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bacteria Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Yeasts Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Innenverwendung</p> <p>Im Innenbereich – In Lebens-/Futtermittelindustrie: Desinfektion von harten/nicht porösen Gegenständen und Geräten durch Eintauchen mit vorherigem Reinigen.</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Offenes System: Tauchen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gegenstände und Geräte werden durch Untertauchen in einem Desinfektionsbad (Volumen 1 - 20 l) desinfiziert. Zuerst werden die Gegenstände gereinigt, um allen sichtbaren Schmutz zu entfernen. Das Desinfektionsbad wird durch Gießen des Desinfektionsmittels in ein Bad und Auffüllen davon mit Wasser zubereitet. Die Gegenstände werden anschließend in das Bad gebracht und während der erforderlichen Kontaktzeit dort gelassen. Desinfektion kann auch durch Fluten durchgeführt werden, d. h. Füllen eines leeren Bads, das die Gegenstände oder Geräte bereits enthält. In beiden Fällen werden Geräte vollständig eingetaucht. Nach der erforderlichen Kontaktzeit werden die Gegenstände aus dem Bad entfernt und trocken gelassen.</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: erforderliche Menge hängt ab von Badgröße (maximal 20 l)</p> <p>Verdünnung (%): /</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Wirkung gegen Bakterien und Hefen</p> <p>Verdünnung: 25 %</p> <p>In 5 min Kontaktzeit</p> <p>Bei Raumtemperatur Häufigkeit: bis zu 5 mal pro Tag</p> |

| | |
|---|--|
| | |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | 5-, 20-l-Kanister (HDPE) 220-l-Gefäße (HDPE) 1000-Liter-IBC mit Drehverschluss (oben) und Hahn (unten) |

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Alle zu desinfizierenden Flächen müssen vor dem Desinfektionsverfahren gereinigt werden. Anschließend sollte der Anwender die zu desinfizierenden Flächen gründlich reinigen, abspülen und die Reinigungsflüssigkeiten ablassen.

Das Produkt in dem Eintauchbad verdünnen. Die Gegenstände während der erforderlichen Expositionszeit eintauchen. Die Gegenstände aus dem Eintauchbad entfernen und trocknen lassen.

Verdünnung Meta SPC 5 – Verwendung 5.5: 25 % gegen Bakterien und Hefen, 5 min Kontaktzeit

Desinfektionsprozeduren durch Eintauchen (harte/nicht poröse Oberflächen): Das Bad ist nicht zur erneuten Verwendung vorgesehen. Das Bad nur einmal verwenden.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.5.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für eine Verwendungshäufigkeit bis zu 5 Mal pro Tag und eine Eintauchbadgröße bis zu 20 l sind keine verwendungsspezifischen Risikominderungen erforderlich.

Berührung mit den Augen vermeiden _

Gute Belüftung an dem Arbeitsplatz sicherstellen.

Chemikalienbeständige PVC-Handschuhe (EN374 oder Äquivalent) tragen.

Chemikalien-Schutzbrille oder Gesichtsschutz (EN 166) tragen. Sicherheitsbrillen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (EN 14605).

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Nicht involvierte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

4.5.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an einem ruhigen Ort an frische Luft bringen und wenn notwendig ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Alle verunreinigte Kleidung und Schuhwerk entfernen. Mit viel Wasser abwaschen. Im Fall von Ohnmacht oder wenn Symptome von Hautreizung auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt: Unverzöglich mit viel Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.
Verschlucken: Mund mit Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort
GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Leckage ohne Risiken stoppen, wenn möglich. Grund- und Oberflächenwasser nicht verunreinigen. Das
Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer ist zu verhindern.

4.5.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

4.5.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 2 Jahre

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

1) Bis auf einige Ausnahmen müssen alle zu desinfizierenden Flächen vor dem Desinfektionsvorgang gereinigt werden. Anschließend sollte der Anwender die zu desinfizierenden Flächen gründlich reinigen, abspülen und die Reinigungsflüssigkeiten abtropfen lassen.

2) Desinfektionszyklus:

- Falls erforderlich müssen Produkte vor Verwendung in Trinkwasser verdünnt werden
- Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der in Betracht gezogenen Verwendung ab.
- Abschließendes Abspülen (mit Trinkwasser): wir verweisen auf die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung.

Offene Behälter. Kleine Behälter werden von Hand in Reservoirs oder Verdünnungsgefäße transferiert, während große Behälter mittels einer Pumpe in Reservoirs gepumpt werden.

Für alle Verwendungen ist nach Anwendung des bioziden Produkts oder zwischen zwei Anwendungen des Produkts oder dem nächsten Zugang durch Menschen oder Tiere zu dem Bereich, in dem das biozide Produkt verwendet worden ist, kein Wartezeitraum erforderlich.

Reigen von Ausrüstung kann mit Wasser erfolgen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Von Kindern und Tieren fernhalten.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Mit Wasser und Seife waschen und 15 Minuten lang weiter abspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort einige Minuten lang mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 15 Minuten lang spülen. Sofort 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.

Leckage ohne Risiken stoppen, wenn möglich.

Boden und Grundwasser nicht verunreinigen.

Das Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer ist zu verhindern.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 40 °C lagern.

Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 2 Jahre

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Bestehende Registrierungen:

Mida San 331 LW - unerledigt (Belgien)

Mida San 331 LW - N-80739 (Deutschland)

Form 331 - N-83114 (Deutschland)

Mida San 331 LW - unerledigt (Ungarn)

Mida San 331 LW - unerledigt (VEREINIGTES KÖNIGREICH)

Mida San 331 LW - 58665 (Frankreich)